

LIRUM

Larum

LESEFEST



KINDERLITERATURFEST
FREIBURG

19. – 26. Oktober 2014

Kulturamt

Freiburg 
IM BREISGAU

DAS VOLLE PROGRAMM FÜR GUTE UNTERHALTUNG

Buchhandlung
Rombach



Geschichten – so spannend wie das Leben.
Für jedes Alter und jeden Geschmack.
Zum Lesen, Hören, Sehen. Und Verschenken.



Online stöbern, Verfügbarkeit prüfen



und gleich bei uns abholen



oder portofrei liefern lassen*

Buchhandlung Rombach
Bertoldstraße 10
Mitten in Freiburg

www.Buchhandlung-Rombach.de



Lesen, was gefällt: Rombach bei Facebook

DIESES HEFT GEHÖRT:

.....

.....

.....



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Ulrich von Kirchbach	4
Begrüßung	6
Patenklasse	8
Martin Baltscheit	10
Holger Bösch	12
Rolf-Bernhard Essig	14
Andrea Hensgen	17
Antje Herden	19
Annette Pehnt	21
Kathrin Schärer	23
Sylvia Schopf	26
<i>Hefmitte: Preisrätsel</i>	
Antje von Stemm	29
Mehrnousch Zaeri-Esfahani und Mehrdad Zaeri	32
Stadtbibliothek	35
- Schuhdetektiv Heinz Schlapp	
- Bücherbus	
- Hörbuch-Bar	
- Im Land der 101 Sprachen	

Kinderfilmring	38
- Lesung	
- Filmvorführungen	
Kinder und Jugendmediothek	40
Kinderorchester	41
Jugendkunstschule	42
Büchertreff Herdern	43
Füchsleclub	44
Centre Culturel Français	45
Fundevogel	46
Literaturbüro	48
Kommunales Kino	49
LieblingsKinderLiteratur	50
Überblick Veranstaltungen	52
Impressum	56

Beilage: Faltblatt zum Lesefest im Theater Freiburg am 19. Okt. 2014

GRÜßWORT



Liebe Mädchen und liebe Jungen,

das **LirumLarumLese**fest ist aus unserer Stadt gar nicht mehr wegzudenken. Zum 21. Mal kommen Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren zu uns nach Freiburg – sie lesen zum Auftakt unseres Lesefestivals im Theater Freiburg, an den unterschiedlichsten Orten der Stadt und bei euch an den Schulen.

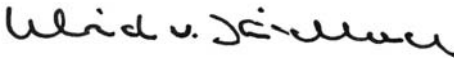
Kennt ihr den Löwen, der nicht bis drei zählen konnte von Martin Baltscheit, den englisch sprechenden Wombat von Andrea Hensgen oder Julia und die Stadtteilritter von Antje Herden? Habt ihr schon von dem Bärbeiß von Annette Pehnt gehört, die Meerschweine von Kathrin Schärer bewundert oder die klassischen Balladen, die Sylvia Schopf für Kinder neu erzählt? Vielleicht besitzt ihr schon ein Buch der Papier-Ingenieurin Antje von Stemm, die kniffligen Rätsel von Holger Bösch oder eines der vielen Bücher des Sprichwort-Meisters Rolf-Bernhard Essig? Oder vielleicht habt ihr Lust, Mehrnouch Zaeri-Esfahanis Mondmädchen kennenzulernen und die wunderbaren Zeichnungen ihres Bruders Mehrdad Zaeri?

Ich möchte euch herzlich dazu einladen, während der Lesefestwoche viele Lesungen und Veranstaltungen zu besuchen und eure Freunde mitzunehmen. In diesem Leseheft findet ihr alle Informationen, die ihr braucht. Der Lese-dach, das neue Maskottchen unseres Lesefests, wird euch dabei begleiten.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Lesefests beitragen: Bei allen Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren und allen Kooperationspartnern, insbesondere dem Theater Freiburg, der Stadtbibliothek, der Buchhandlung Fundevogel und dem Centre Culturel Français Freiburg. Auch allen Verlagen, Buchhandlungen und Schulen sowie der Sparkasse als Hauptsponsor möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche euch viel Freude während unserer Lesefestwoche, viele Neuentdeckungen und spannende (Lese-)Erlebnisse!

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich v. Kirchbach', written in a cursive style.

Ulrich von Kirchbach

Bürgermeister für Kultur, Integration, Soziales und Senioren

LIRUMLARUMLESEFEST

Wolltet ihr schon immer ausprobieren, wie es ist, sich eine Geschichte auszudenken und von echten Autorinnen und Autoren Schreibtipps erhalten? Oder herausfinden, ob ihr detektivischen Spürsinn habt? Wisst ihr, warum man jemandem »einen Bären aufbindet« oder »der Hund in der Pfanne« verrückt wird? Wollt ihr herausfinden, wie man mit Mut und Einfallsreichtum die Welt ein kleines bisschen besser machen kann? Kennt ihr das Rezept gegen schlechte Laune? Habt ihr schon einmal von dem »Erlkönig« und dem »Zauberlehrling« gehört? Wisst ihr um die Kraft der Phantasie und wie aus einfachen Linien auf dem Papier ganze Welten entstehen können? Und habt ihr Lust, die besten Ideen für Geschenke aus Papier kennenzulernen, die man ganz leicht selbst herstellen kann?

Dann **kommt zu unserem Lesefest**, das in diesem Jahr zum 21. Mal stattfindet! **Zwischen dem 19. und 26. Oktober** könnt ihr euch auf ein spannendes Programm rund um die Welt der Literatur und Bücher freuen.

Sicher habt ihr schon bemerkt, dass das Maskottchen des Lesefests ein neues Aussehen erhalten hat. Aus dem Lesemax, der euch herzlich grüßen lässt und sich für 20 spannende Jahre bedankt, wurde (Achtung: Großer Tusch ...) ein **Lesedachs!** Wir hoffen, dass euch der Frechdachs gefällt und ihr ihn mit Freude in Freiburg aufnehmt.

Zwei weitere Neuerungen möchten wir euch gern vorstellen: Es wird von nun an eine **Patenklasse** geben, die das Lesefest begleitet. Die diesjährigen Paten sind die Klasse 2b der Schönbergschule in Freiburg St. Georgen – alle Fragen an die Autorinnen und Autoren stammen von ihnen. Außerdem neu ist die

2014

Rubrik **LieblingsKinderLiteratur**
in der euch künftig Lesefans aus
Freiburg ihre ganz persönlichen
Lieblingsbücher vorstellen.

Der Auftakt der Festivalwoche
findet am 19. Oktober wie immer
mit einem großen öffentlichen
Lesefest im Theater Freiburg
statt. Neben Lesungen und
Workshops wird es am Sonntag
und im Laufe der Woche viele wei-

tere Veranstaltungen geben: Lesungen an besonderen Orten, eine Ausstellung, Schreib- und Kreativwerkstätten, Vorlesen in anderen Sprachen, Kino-Aktionen, die Hörbuchbar, den Bücherbus und vieles mehr. Und natürlich zahlreiche Lesungen direkt an den Schulen.

Findet heraus, wen wir in diesem Jahr für euch nach Freiburg eingeladen haben und was es alles für tolle Angebote in eurer Stadt gibt. In der Heftmitte erwartet Euch ein Rätsel, dem Gewinner locken tolle Preise!

Viel Vergnügen wünschen euch:

Martina Wolff, Kulturamt

Michael Kaiser, Junges Theater Freiburg

Carmen Kessel, Redakteurin des Lesehefts



*M. Wolff und M. Kaiser auf Autorensuche
auf der Leipziger Buchmesse 2014*

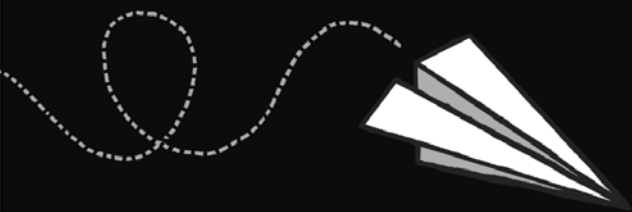
PATENKLASSE

Steckbrief der Klasse 2b mit ihrer Klassenlehrerin
Katja Schlecht

Wir sind die Klasse 2b der Schönbergschule in Freiburg St. Georgen. In unsere Klasse gehen 24 Kinder und wie ihr auf dem Foto sehen könnt, lieben wir Bücher. Einmal in der Woche haben wir eine feste Lesezeit und gehen in unsere Schülerbücherei. An diesem Tag kommen auch unsere Lesepatinnen in die Schule. Deshalb freuen wir uns besonders, dass wir nun selbst Paten für das Lesefest sein dürfen.



Klasse 2b der Schönbergschule in Freiburg St. Georgen.



DIE
AUTORINNEN
&
AUTOREN

MARTIN BALTSCHUIT

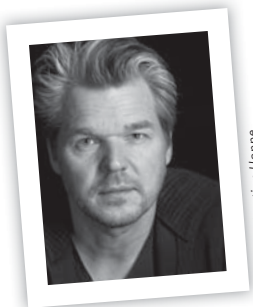


Foto: Sebastian Hoppe

Martin Baltscheit wurde 1965 in Düsseldorf geboren, wo er heute noch mit seiner Familie lebt. Er hat Kommunikationsdesign studiert und ist seitdem als Comic-Zeichner, Illustrator, Schauspieler, Kinderbuch-, Prosa-, Hörspiel- und Theaterautor tätig. Für die große Neuauflage der Dschungelbücher in Buch und Hörbuch bündelte er seine zahlreichen Talente und erweckt die Geschichte mit seinen Bildern und seiner Stimme zum Leben. Für diese Ausgabe und für viele seiner Comics, Bücher und Hörspiele hat Martin Baltscheit Preise bekommen und dieses Jahr wurde er als Lesekünstler 2014 ausgezeichnet.

 www.baltscheit.de

Kinderbücherauswahl

- **Schon gehört?** | 2014
- **Das Gold des Hasen** | 2013
- **Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis 3 zählen konnte** | 2012
- **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor** | 2010



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 16.30 Uhr | Theater Freiburg, **Großes Haus**

Lesung

Martin Baltscheits beste Bilderbücher – Lesung mit Martin Baltscheit

Für Kinder ab 5 Jahre

Wer Martin Baltscheit kennt, der versteht, warum er 2014 zum Lesekünstler des Jahres gewählt wurde. Magie pur! Martin Baltscheit liest aus einer ganzen Reihe seiner Kinderbücher und erweckt seine FABELhaften Figuren und bezaubernden Geschichten zum Leben.

Fragen an Martin Baltscheit

▪ **Welches Buch war Ihr Lieblingsbuch, als Sie ein Kind waren?**

Tja, also ... wenn Ihr die Wahrheit wissen wollt, dann, ... ich habe kaum gelesen. Ich habe mit meiner Schwester eigentlich nur Schallplatten gehört, also Hörspiele. Den ganzen Tag, und das über Jahre. Mein absolutes Lieblingshörspiel war das Dschungelbuch von Walt Disney, das habe ich bestimmt 1000mal gehört und kann es noch heute fast auswendig.

▪ **Warum schreiben Sie Bücher?**

Weil ich das Geschichtenerfinden liebe. Weil ich das Zeichnen liebe und weil es für mich nichts Schöneres gibt, als Bilder und Text zu einem Buch zusammenzubauen. Ich bin ein Bilderbuchmann und das war ich schon als Kind. Habe mit 10 Jahren mein erstes kleines Buch gemacht, einen 4-Seiten-Comic mit Piloten und Flugzeugen. Junge, Junge, ich war so stolz und ich glaube, dieses Gefühl hat sich bis heute nicht verloren.

▪ **Wie lange dauert es, ein Buch zu schreiben?**

Das kommt sehr auf das Buch an. Die kürzeste Zeit waren 3 Monate. Die längste über ein Jahr.

HOLGER BÖSCH



Als Holger Bösch 1964 im Harz dem Dunkel der Welt ausgesetzt wurde, erstarrte er vor Schreck – zumindest für ein paar Sekunden – bevor sein Leben mit einem tiefen Atemzug begann. Während seiner Schulzeit wurde er als bravuröser Geschichtenerzähler bekannt, besonders unter seinen Lehrern, die leider nicht sehr viel Verständnis dafür aufbringen wollten. Nach der Schulzeit reiste er um die Welt und sammelte morbide Rätsel, die er *black stories* taufte. Inspiriert durch das Chaos dieser Welt fing er im Studium an, eigene *black stories* zu schreiben. Neben seiner Berufung als Wissenschaftler ist er meist davon überzeugt, dass der Sinn des Lebens darin besteht, in geselliger Runde packende Rätsel zu lösen.

 <https://de-de.facebook.com/BlackStories.offizielle.Fanpage>

Rätselauswahl

- **black stories.** Best of Teil 1-10 | erscheint 2014
- **black stories 10.** 50 rabenschwarze Rätsel | erscheint im Sept. 2014
- **black stories 9.** 50 rabenschwarze Rätsel | 2013



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 15 und 17 Uhr | Theater Freiburg, **Werkraum**

(Ausgabe der kostenlosen Tickets für diesen Workshop am 19.10.14 ab 12.30 Uhr in der Passage 46, neben der Theaterkasse / Zugang Bertoldstraße)

Workshop

Black Stories. Kreatives für Rätselknacker: Raten, denken und malen.

Für Kinder ab 8 Jahre

Holger Bösch bietet einen Workshop an, in dem sich die Kinder auf die Spur der spannenden Rätselgeschichten begeben und diese gemeinsam als Kriminologen lösen, bevor sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen können und eigene Rätselgeschichten erfinden und bebildern.

Frage an Holger Bösch

Woher haben Sie die Ideen für Ihre Rätselgeschichten?

Ganz unterschiedlich. Einmal hat mein Sohn Pascal (8 Jahre) gesagt: »Papa, mach doch einmal eine *black story* mit einem Schwertschlucker«. Dann hab ich überlegt, wie ein Schwertschlucker sterben könnte – und hatte zwei Ideen, aus denen tatsächlich zwei *black stories* wurden. Manchmal lese ich etwas in der Zeitung und denke: »Daraus lässt sich doch was machen!« Dann schneide ich mir den Artikel aus und später, meist nachts, setze ich mich hin und überlege, wie die Geschichte am besten »funktioniert«, d.h. was verrate ich auf der Vorderseite und wie formuliere ich in wenigen Sätzen eine spannende Geschichte für die Rückseite der Ratekarte. Viele Ideen sind von Freunden. Nach einem Sommerurlaub erzählte mir eine Freundin, dass sie auf einer Wanderung einen Golfplatz überqueren musste und dabei fast von einem Golfball getroffen worden wäre. Ein kurze Recherche im Internet zeigte: Ja, von einem Golfball kann man tatsächlich erschlagen werden – und wieder war eine Idee geboren. Immer wieder, besonders auf langen Zugfahrten, träume ich vor mich hin und überlege, welche *black story* noch fehlt, d.h. wer ist noch nicht gestorben und wie ist noch niemand gestorben.



ROLF-BERNHARD ESSIG



Foto: Gudrun Schury

Schon als Kind konnte Rolf-Bernhard Essig die Wörter in ihren Bedeutungen nicht ungestört lassen. Lag es am Migrationshintergrund? Immerhin kam er 1966 mit drei Jahren aus seiner Geburtsstadt Hamburg ins oberfränkische Kulmbach. Oder am Dauergespräch mit seinen sieben Geschwistern? Zwei Diplome und eine Doktorarbeit später wusste er, dass er sein Lebtage wunderbare Wortgeschichten finden würde. Eine Laufbahn als Journalist, Literatur- und Musikkritiker passte auch dazu, dann kamen Bücher, Rundfunksendungen, etwa für »Deutschlandradio Kultur«. Ob er für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene schreibt, immer geht es ihm darum, Wissen und Vergnügen, Spannung und Verlässlichkeit in Einklang zu bringen. Und Essig lernt gern dazu, vor allem bei seinen beliebten Sprichwortberatungen, mit denen er seit Jahren durch Deutschland tourt. Viele Bücher, Hörbücher und Radiosendungen schreibt er zusammen mit seiner Frau, der Schriftstellerin Gudrun Schury.

 www.schuressig2.homepage.t-online.de

Kinderbücherauswahl

- **Ein Meer ist eine See ist ein Ozean. Wie Rossbreiten, Ärmelkanal und Ochsenbauchbucht zu ihren Namen kamen.** Ill. Papan | 2014
- **Alles für die Katz. Die lustigen Geschichten hinter unseren Redensarten.** Ill. Ulrike Möltgen | 2012

▪ **Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt. Die lustigen Geschichten hinter unseren Redensarten.** Illustriert von Marei Schweitzer | 2009. *Merhfach ausgezeichnet u.a. als Buch des Monats von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur 2010*

Fragen an Rolf-Bernhard Essig

Welche Redensart gefällt Ihnen eigentlich am besten?

»Sich etwas aus den Fingern saugen« und (ich bin unentschlossen) »jemandem einen Bärendienst erweisen«. Vielleicht weil beide mit Bären zu tun haben?

Ist es anstrengend Bücher zu schreiben?

Ja und nein. Ich kriege richtig Hunger und Durst beim Schreiben, bin danach oft sehr erschöpft. Und dann wieder bin ich danach ganz aufgeregt und fröhlich und kann gar nicht stillsitzen, weil mich das Schreiben so glücklich macht. Das wechselt sich meistens ab, kommt aber auch gleichzeitig vor.



Hilft Ihnen jemand bei Ihren Büchern?

Ja, sehr viele Menschen sogar: meine Frau, die selbst viel besser schreibt als ich, gute Freunde, die meine ersten Leser sind und mir Tipps geben, Leser im Verlag, die das beruflich machen. Außerdem helfen mir alle Autoren, die je gelebt haben und noch leben, denn aus ihren Büchern und an ihrem Beispiel lerne ich sehr, sehr viel für meine eigenen.

Lesung

»Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt« – die Geschichten hinter unseren Redensarten mit Rolf-Bernhard Essig.

Für Kinder ab 7 Jahre

Wollt ihr wissen, warum man Krokodilstränen weint, man jemandem einen Bären aufbindet oder woher die Redensart von einem Wolf im Schafspelz stammt? Rolf-Bernhard Essig erklärt und erzählt in seiner Lesung aus den Büchern »Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt« und »Alles für die Katz« – Wir erfahren auf einfühlsame, lustige und phantasievolle Art, was für überraschende Geschichten hinter unseren Redensarten und Sprichwörtern stecken und wo diese eigentlich herkommen.



Illustration: Marei Schweizer



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 15.30 Uhr | Theater Freiburg, Kleines Haus

Mittwoch, 22. Oktober, 17.30 Uhr | Im Fuchsleclub. Siehe S. 44

ANDREA HENSGEN



Andrea Hensgen-Boehm ist in Mettlach geboren und in Nennig an der Mosel aufgewachsen. Sie studierte Literatur- und Politikwissenschaften und machte das Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Nach der Geburt ihrer drei Kinder begann sie 1994 mit der schriftstellerischen Arbeit und veröffentlichte zwei Jahre später ihr erstes Jugendbuch: »Dich habe ich in die Mitte der Welt gestellt«. Seitdem hat sie eine ganze Reihe von Jugend- und Kinderbücher geschrieben, von denen viele mit Preisen ausgezeichnet und in andere Sprachen übersetzt wurden. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Freiburg.



Illustration: Daniel Napp

Kinderbücherauswahl

- **Auf kleinen Pfoten kommt das Glück.** Ill. Béatrice Rodriguez | 2012
- **Als Häschen den Sheriff erschoss.** Ill. Aljoscha Blau | 2009
- **Darf ich bleiben, wenn ich leise bin.** Ill. Daniel Napp | 2003

Fragen an Andrea Hensgen

Wie schreibt man ein Buch?

Wenn man eine gute Idee hat, geht der Rest fast von alleine. Die Ideen fallen mir ein, wenn ich unterwegs bin. Dann sehe ich zum Beispiel in der Stadt einen kleinen Jungen, der traurig zu einem Fenster in einem großen Haus hinauf schaut. Ich fange an, zu überlegen, warum er wohl so traurig dorthin schaut, und schon beginnt eine Geschichte, und in Gedanken schreibe ich sie schon auf.

Mit wieviel Jahren haben Sie angefangen, Bücher zu schreiben?

Ein richtiges Buch begann ich mit 35 Jahren zu schreiben, aber kleine Geschichten schreibe ich seit der dritten Klasse.

Wo schreiben Sie am liebsten?

Ich laufe vier Treppen rauf, bis zu meinem Schreibkammerchen unter dem Dach, und steige über alle anderen Dächer im Dorf, und schaue bis zu den Bergen im Schwarzwald und hinauf in die Wolken, sitze gleich unter dem Himmel, und beginne zu schreiben.



Illustration: Aljoscha Blau

ANTJE HERDEN



Antje Herden wurde 1971 in Magdeburg geboren und studierte nach dem Abitur zuerst Chemie. Dann reiste sie als Fotomodell um die Welt und studierte anschließend Architektur. 2006 wurde ihr erster Roman veröffentlicht. Seit dem Jahr 2010 schreibt sie Kinderbücher, die mehrfach ausgezeichnet wurden, etwa mit dem »Leipziger Lesekompass« oder dem »Buch des Monats September 2012«, verliehen von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. für »Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet«. Seit 2013 arbeitet sie gemeinsam mit den Kinderbuchautoren Rüdiger Bertram und Kai Lüftner am Geschichten-Blog »Geschichten vom Bürgersteig« (www.geschichtenvombuergersteig.blogspot.de). Sie lebt mit ihren beiden Kindern in Darmstadt.

 www.facebook.com/Antje.Herden.Autorin
www.ah-rausmittel.blogspot.com



Kinderbücherauswahl

- **Letzten Mittwoch habe ich die Zukunft befreit.** Ill. Eva Schöffmann-Davidov | voraus. August 2014
- **Julia und die Stadtteilritter.** Ill. Eva Schöffmann-Davidov | 2014
- **Letzten Montag habe ich das Böse besiegt.** Ill. Eva Schöffmann-Davidov | 2013
- **Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet.** Ill. Eva Schöffmann-Davidov | 2012

Fragen an Antje Herden

Wie kommen Sie auf die Ideen für Ihre Bücher?

Ich bin ein sehr aufmerksamer Beobachter. Wenn ich irgendwo bin oder langgehe, dann sehe ich tausend Dinge, die die anderen gar nicht sehen. Manchmal, vielleicht wenn mir gerade etwas langweilig ist, spinne ich Situationen, die ich zufällig sehe oder auch erlebe, einfach weiter. Als zum Beispiel ein Molch meines Sohnes starb und ich ihn ins Klo warf (wegen der Seebestattung, klar), stellte ich mir vor, dass sich in der Kanalisation Millionen von ins Klo geschmissenen Molchen, Lurchen, Fröschen, Fischen, Minikrokodilen und Schildkröten versammeln und die Weltherrschaft anstreben. So entstand mein Buch »Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet«.

Für »Julia und die Stadtteilritter« erzählte ich eigene Kindheitserlebnisse, die ich in die heutige Zeit übertrug, und spann sie auch etwas weiter. Ich habe nämlich schon eine ganze Menge erlebt. Das finde ich sehr wichtig, wenn man Bücher schreiben möchte.

Wie lange dauert es, ein Buch zu schreiben?

Meine Bücher sind ja richtige Romane mit über 200 Seiten. Ich sage immer, ich brauche pro Buch vier bis sechs Monate. Dann bin ich auf der sicheren Seite, falls mir mal zwischendrin nichts einfallen möchte.

Welche Figur aus Ihren Büchern mögen Sie besonders gerne?

Ich habe alle meine Helden furchtbar lieb. Klar, die wohnen ja auch alle hier mit in unserer Bude.

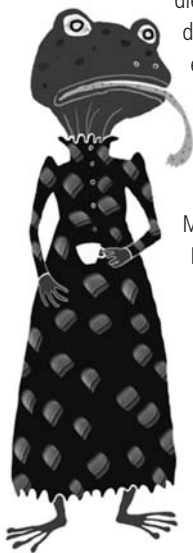


Illustration: Eva Schöffmann-Davidov

ANNETTE PEHNT



Illustration: Jutta Bauer



Foto: Gesine Bönfer

Annette Pehnt, geboren 1967 in Köln, verbrachte nach der Schule viel Zeit im Ausland. Sie studierte und arbeitete in Irland, Schottland, Australien und den USA. Heute lebt sie als Autorin und Dozentin mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Freiburg. 2001 veröffentlichte sie ihren ersten Roman für Erwachsene und 2005 ihr erstes Kinderbuch. Für ihre Bücher hat sie schon viele Preise und Auszeichnungen bekommen, zum Beispiel für »Rabea und Marili« den Kinderbuchpreis des Landes Nordrhein-Westfalen.

 www.annette-pehnt.de

Kinderbücherauswahl

- **Der Bärbeiß.** Ill. Jutta Bauer | 2013
- **Brennesselsommer.** Ill. Susanne Göhlich | 2012
- **Annika und die geheimnisvollen Freunde.** Ill. Sabine Büchner | 2007
- **Rabea und Marili.** Ill. Jutta Bauer | 2006



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 13 Uhr | Theater Freiburg, **Großes Haus**

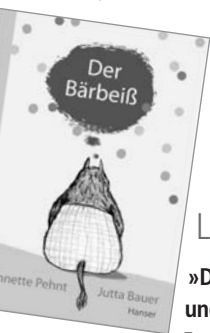
Fragen an Annette Pehnt

Warum sind Sie Bücherschreiberin geworden?

Weil ich immer schon am liebsten Bücher geschrieben habe! Schon als Kind habe ich mir Geschichten ausgedacht, Bilder dazu gemalt und kleine Bücher daraus gemacht. Und bis heute habe ich damit nicht aufgehört.

Was macht man, wenn einem plötzlich in der Geschichte nichts mehr einfällt, was man schreiben könnte?

Gute Frage. Ich gehe dann erstmal mit meinem Hund spazieren und lasse meiner Fantasie freien Lauf. Es ist wichtig, sich nicht festzubeißen und den Kopf auszulüften.



Welches Buch ist Ihnen besonders gut gelungen?

Von meinen Kinderbüchern mag ich »Der Bärbeiß« am liebsten! Er hat so wunderbar schlechte Laune. Darüber kann man gut schreiben.

Lesung

»Der Bärbeiß« – Musikalische Lesung mit Annette Pehnt und Mike Schweizer

Für Kinder ab 5 Jahre

»Der Bärbeiß« ist der Titelheld einer lustigen Geschichte in der nichts dem Helden seine schlechte Laune austreiben kann. Er mag keine Sonne, keinen Regen und schon gar keinen Besuch. Doch eines Tages übt das Tingeli mit ihm das Besuchen und schließlich gewinnt er doch eine ganze Menge Freunde und lernt gute Nachbarschaft zu schätzen. Ein wunderbares Buch über Freundschaft!

Mike Schweizer improvisiert zu den Abenteuern des Bärbeiß auf dem Saxophon.

KATHRIN SCHÄRER



Kathrin Schärer wohnt und arbeitet in der Schweiz als freischaffende Illustratorin. Wiederholt hat die Baslerin eigene Texte illustriert und in langjähriger Zusammenarbeit und mit großem Erfolg Geschichten von Lorenz Pauli. Für ihr Gesamtwerk war sie nominiert für den Hans-Christian-Andersen-Preis 2012 und für den Astrid Lindgren Memorial Award 2014. »Johanna im Zug« (2009, Atlantis) wurde 2011 mit dem Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis ausgezeichnet.

 www.kathrinschaerer.ch

Kinderbücherauswahl

- **Das Beste überhaupt – Meerschwein sein.** Text: Lorenz Pauli | 2013
- **3 freche Mäuse** | 2013
- **»Hast du Angst?«, fragte die Maus.** Text: Rafik Schami | 2013
- **Nur wir alle.** Text: Lorenz Pauli | 2012
- **Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder.** Text: Lorenz Pauli | 2011

TERMIN

Donnerstag, 23. Oktober, 15 Uhr | Buchhandlung Fundevogel. Siehe S. 46



Fragen an Kathrin Schärer

Seit wann malen Sie Bilder für Bücher?

Angefangen habe ich vor etwa 18 Jahren mit einer Hasengeschichte für meine Nichte. Sie mochte das Buch und ich entdeckte meine Freude am Illustrieren eines Textes.

Stehen Sie morgens auf und fangen dann an zu malen?

Nein, ich bin ein Morgenmuffel und sitze frühestens ab 10 Uhr am Zeichentisch. Dafür arbeite ich auch abends und am Wochenende.

Womit malen Sie am liebsten?

Ich arbeite am liebsten in einer Collage-Technik, die Figuren zeichne ich mit Farbstift und Ölkreide, schneide sie aus und klebe sie auf einen Hintergrund. Den bemale ich mit Ölkreide und farbiger Tusche.

Lesung

»Von gewitzten Hasen und mutigen Mäusen« – Kathrin Schärer erzählt mit ihrem japanischen Koffertheater

Für Kinder ab 4 Jahre

Kathrin Schärer erzählt ihre Bücher mit ihrem »Kamishibai«, einem japanischen Koffertheater (kami = Papier, shibai = Theater). Dadurch bringt sie Dramaturgie ins Erzählen und erzeugt Spannung durch langsames oder schnelles Herausziehen der Bildtafeln oder durch Abdecken eines Bildteils. Wir erleben gewitzte Hasen und mutige Mäuse, einen Fuchs, der eine Bibliothek kennenlernt und eine Maus auf der Suche nach der Angst. Auf Wunsch beantwortet sie gerne eure Fragen und berichtet, wie ihre Bücher entstehen.



Stiff

Puppen- und Figurentheater in Freiburg



Spielplan bis Mai 2015

Samstags 16.00 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, Freiburg

Kartenvorbestellung: Tel. 0761-7919790 · Infos: www.jbw.de (Veranstaltungen)

Figurentheater Gregor Schwank Freiburg

Das Geheimnis unter der Erde

04.10.2014

Zirkus Marionetto

28.03/25.04.2015

Freiburger Puppenbühne

Das Geheimnis der Waldfee

02.05.2015

Die Blumenprinzessin

16.05.2015

Happy End Figurentheater

Balduin der Pinguin

08.11.2014

Zauberhafte Weihnachten

mit dem Drachen Otto

13.12.2014

Hexenzauber mit dem Drachen Otto

31.01.2015

Piratenlilly

28.02.2015

Mimi, die Märchenmaus

07.03.2015

Theaterwerkstatt für Figuren und Masken

Der Löwe und die kleine Maus

01.11.2014/10.01.2015

Erdmännchens Abenteuer

07.02./11.04.2015

Haus der Jugend



Mit Unterstützung des Kulturamtes
der Stadt Freiburg

SYLVIA SCHOPF



Sylvia Schopf, geboren 1956 in Bad Homburg, beginnt nach einer Schauspielausbildung selbst Theaterstücke zu schreiben. Aus einem Theaterstück entsteht ihr erstes Kinderbuch »Peppi Pepperoni«. Es folgen weitere Bücher für Kinder und Erwachsene, in die auch ihre Erlebnisse in anderen Ländern, besonders aus Westafrika, einfließen. In ihren neuesten Büchern widmet sie sich Werken von Goethe und den Theaterklassikern, die sie für Kinder in interaktiven Lesungen neu erzählt.

 www.sylvia-schopf.de

Kinderbücherauswahl

- **Wie es euch gefällt – Shakespeare für Kinder.** Ill. Y. Hoppe-Engbring | 2014
- **Vorhang auf und Bühne frei – Theaterklassiker für Kinder.** Ill. Y. Hoppe-Engbring | 2013
- **Wer reitet so spät durch Nacht und Wind – Balladen für Kinder erzählt.** Ill. Yvonne Hoppe-Engbring | 2012
- **Goethe für Kinder – in Geschichten erzählt.** Ill. Y. Hoppe-Engbring | 2011



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 14 Uhr | Theater Freiburg, **Kleines Haus.**

Dienstag, 21. Oktober, 15 Uhr | **Büchertreff Herdern**, Schlüsselstraße 5

Siehe S. 43

Fragen an Sylvia Schopf



Wie viele Bücher haben Sie schon geschrieben?

Geschrieben habe ich schon viele Geschichten, gedruckt als Buch gibt es 20.

Haben Sie schon als Kind mit dem Schreiben angefangen?

Das Ausdenken von Geschichten hat mir schon immer viel Freude bereitet und manchmal habe ich mir als Kind ein Aufnahmegerät im Kopf gewünscht, weil ich gar nicht so schnell schreiben konnte wie meine Geschichte im Kopf ihren Lauf nahm ...

Welches ist Ihr liebstes Gedicht?

Es gibt sehr viele! Z.B. Von J.W. von Goethe »Der Totentanz«, »Der Rabe Ralf« und »Fisches Nachtgesang« von Christian Morgenstern, und wenn es ein eigenes sein darf:

*»Ein Fisch
hockt unter'm Tisch
bewundert dessen Beine,
denn er hat keine.«*

Lesung

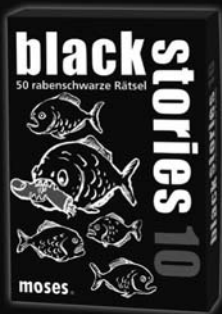
»Wer reitet so spät durch Nacht und Wind« – Balladen für Kinder Für Kinder ab 8 Jahre

Was heutige Fantasy-Geschichten zu bieten haben, findet man auch in vielen Balladen. Sie erzählen von geisterhaften und magischen Welten und wie gefährlich es ist, Wesen aus diesen »Anderswelten« zu begegnen. Geister, Feuerreiter, Elfen und Elfenkönige lehren uns Diesseitige das Fürchten. Die Schauspielerin und Autorin Sylvia Schopf erzählt diese Balladen auf kindgerechte und spannende Weise, beteiligt ihr Publikum am Geschehen und lässt so Personen, Orte und Handlungen lebendig werden.



black stories

10 Jahre black stories!



Hier geht's zur
Facebook-Seite
der black stories:



black stories – auch
als App für iPhone
und Android!



www.black-stories.de
www.moses-verlag.de



RÄTSEL
RUND UMS
LESEFEST

Zu folgenden Fragen findet ihr im Leseheft die Antworten.

Wenn ihr das Rätsel gelöst habt, gibt es tolle Preise zu gewinnen, z.B. **vier Premierenkarten** für die »**Die Bremer Stadtmusikanten**« am Sonntag, 16.11.14 im Theater Freiburg.

Eure Antworten könnt ihr in der Stadtbibliothek Freiburg oder den Stadtteilbibliotheken abgeben oder uns zuschicken. Am Lesefest könnt ihr sie bis 15 Uhr im Bücherbus einwerfen.

Die Preisverleihung findet am Lesefest um 16.30 Uhr im Großen Haus des Theaters Freiburg statt.

Die nicht anwesenden Gewinner werden benachrichtigt und können ihre Preise in der Kinderbibliothek am Münsterplatz abholen.

Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben!

1 Wie heißt das Buch von Annette Peht, das 2012 erschienen ist?

1 _ _ _ _ _ 13 _ _ _ _ _ 15

2 Ergänze:

OHNE B $\frac{_}{2}$ _ _ _ KEINE TOLLEN FERIEEN!

3 Was braucht Andrea Hensgen, um ein Buch zu schreiben?

E $\frac{_}{7}$ _ E G $\frac{_}{17}$ T $\frac{_}{4}$ ID $\frac{_}{4}$ _

4 Herr Essig heißt mit Vornamen:

__ O __ _ B __ _ H __ _
5 8 9

5 Wie heißt der Sohn von Holger Bösch?

P __ _ C __ L
6

6 Das Lieblingshörspiel von Martin Baltscheit war:

DAS D __ CH __ _ __ B __ _
11 10 3

7 Wieviele Bücher gibt es von Sylvia Schopf? (Zahl in Buchstaben!)

Z __ _ __ G
18

8 Was kostet das Ausleihen von Medien in der Stadtbibliothek für Kinder?

__ I __ _ S
12

9 Wie ist der genaue Name von Mehrdad Zaeri?

MEHR __ A __ ZAERI __ S __ AHANI
19 14

10 Wohin gehst du am liebsten auf dem Münsterplatz?

IN DIE KI __ _ R B __ B __ I __ _
16 20

Trage hier die Buchstaben aus den Kästchen der Reihe nach ein.

Der Lösungssatz lautet:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

14 15 16 17 18 19 20

DAS RÄTSEL WURDE GELÖST VON

Vor- und Nachname:

Straße:

Ort:

E-Mail:



ANTJE VON STEMM



Antje von Stemm, geboren 1970, ist Buchdesignerin, Illustratorin und Autorin. Ihre Buchprojekte sind sehr vielfältig: Wimmelbücher, Klipp-Klapp-Bücher, Sachbücher und Pop-up-Bücher gehören zu ihrem Repertoire. Einige ihrer Bücher fordern den Leser auf, selbst tätig zu werden. Sie ist Expertin für ungewöhnliche, kreative Bastelbücher.

Wenn sie nicht gerade an einem neuen Kinderbuch bastelt, zeichnet oder schreibt, gibt sie auch sehr gerne Workshops, die meist ganz harmlos anfangen und in kollektiven Bastelspektakeln enden.

Ihre Bücher wurden in zahlreichen anderen Ländern veröffentlicht und haben einige tolle Preise erhalten: Unter anderem gab es den *Jugendliteraturpreis* für »Fräulein Pop und Mrs. Up«, den Luchs für Extrembasteln und den WhiteRaven für »Unser Schiff«.

Sie arbeitet gemeinsam mit zehn anderen kreativen Menschen unterschiedlichster Disziplinen im Hamburger Atelier Freudenhammer.

 www.antjevonstemm.de

Kinderbücherauswahl

- **Geschenke basteln** | 2014
- **Zipp-Zapp-Zauber** | 2013
- **Unser Schiff** | 2011



Fragen an Antje von Stemm

Basteln Sie alle Ihre Geschenke selber?

Nein, nicht ganz, aber meistens! Ab und zu kaufe ich etwas – zum Beispiel wenn ich die Vermutung habe, dass sich meine Tochter nicht sooo sehr über einen selbstgehäkelten Schwimmanzug freuen würde wie über einen neu gekauften ...

Womit basteln Sie am allerliebsten?

Am liebsten bastle ich mit gefundenem Material: Mit Dingen, die fast im Müll gelandet sind oder Sachen, die man nicht mehr braucht. Und besonders gern mag ich es, wenn Dinge mit anderer Perspektive eine neue Bedeutung bekommen – dann wird zum Beispiel aus einer alten Glühbirne und einem Fingerhut plötzlich ein kleiner Heißluftballon.

Wissen Sie schon, welches Buch Sie als nächstes schreiben werden?

Momentan denke ich mir gerade ein Buch mit Pop-ups zum Selberbasteln aus – aber mehr kann ich noch nicht verraten!



Workshop

»Geschenke basteln! Kreativ, schnell gemacht und echt gut erklärt« – Workshop mit der Papier-Ingenieurin Antje von Stemm

Für Kinder ab 6 Jahre

Hilfe, was soll ich bloß verschenken? Und wie komme ich bloß auf gute Ideen? Habt Ihr euch das auch schon mal gefragt? Verzweifelt nicht, denn Rettung naht: in dem Buch »Geschenke basteln!« stecken Geschenkeideen zum Selbermachen für alle Lebenslagen. So seid ihr ab sofort für alle Ich-wünsche-mir-von-Dir-was-Selbstgemachtes!-Situationen bestens gerüstet. Zusätzlich erfahrt ihr ein paar super Tricks, wie ihr selbst auf gute Ideen kommt – das ist gar nicht so schwer! Diese neu erworbenen Fähigkeiten werden dann auch gleich eingesetzt: Wir entwickeln gemeinsam kurze Texte und kleine Bilder für unglaubliche, knallbunte Gutscheine-Bomben! Bringt dafür bitte eine Handvoll kleinen Krimskrams mit, den wir für die Bombe verbasteln können.



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 14 Uhr und 16 Uhr | Theater Freiburg, Werkraum

(Ausgabe der kostenlosen Tickets für diesen Workshop am 19.10.14 ab 12.30 Uhr in der Passage 46, neben der Theaterkasse / Zugang Bertoldstraße)



MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI

Geboren im Jahre 1974 in Iran, verlässt Mehrnousch Zaeri-Esfahani im Alter von neun Jahren zusammen mit ihrer Familie ihre Heimat und kommt über die Türkei und die DDR nach West-Deutschland, wo sie 1986 in Heidelberg ein neues Zuhause findet.

Seit 2012 ist sie als freie Autorin tätig. Im Februar 2013 erhält sie einen Preis des Schreibwettbewerbs »ANGEKOMMEN?!« mit dem Gedicht »Und der Kreis schließt sich«.

Ihr erstes Jugendbuch »33 Bogen und ein Teehaus – Geschichte einer Pilgerin aus Isfahan« wird im Februar 2014 im Jungen Theater Heidelberg als Jugendstück ab 10 Jahren unter dem Titel »... weil wir kein Deutsch konnten« uraufgeführt. Derzeit arbeitet sie an ihrem ersten Kinderroman »Das Mondmädchen«.



Bücherauswahl

- **Mondmädchen** | voraussichtlich Herbst 2015
- **33 Bogen und ein Teehaus – Geschichte einer Pilgerin aus Isfahan** | voraussichtlich 2016



MEHRDAD ZAERI



Mein genauer Name ist Mehrdad Zaeri-Esfahani. Ich kam im August 1970 in Isfahan/Iran auf die Welt. Als Kind bestand meine Welt aus der Leidenschaft für Spiele und den Ängsten vor dem Leben. Die Ängste habe ich mittlerweile gut überwunden. Die Spielfreude ist geblieben. Der sanften Melancholie bot ich dann den freigewordenen Platz an. Sie nahm die Einladung an und zog ein. Das war gut so! Mit vierzehn wanderte ich mit meiner Mutter, meinem Vater, meinem Bruder und meinen beiden Schwestern zuerst in die Türkei und dann nach Deutschland aus. Der Beginn des deutschen Lebens war richtig schwer. Später wurde es ganz schön. Als ich 1992 mein Abitur machte, beschloss ich Künstler zu werden. In den ersten Jahren war es ganz schwer. Später wurde es richtig schön. 1996 erklärte mir Gaby, dass eine Buntstiftzeichnung genauso wertvoll sei wie ein Ölgemälde. Das tat mir gut. Heute lebe ich mit meiner Frau Christina in Mannheim, mache meine Kunst und mag dieses Leben, das immer eine Überraschung in der Tasche hat.

 www.mehrdad-zaeri.de

Bücherauswahl

- **Prinzessin Sharifa und der mutige Walter** | 2013
- **Was es ist** | 2012
- **Blume ist Kind von Wiese** | 2010

Fragen an Mehrnusch Zaeri-Esfahani

Wo liegt eigentlich Isfahan genau?

Schaut euch die Karte Irans an. Erkennt Ihr die Katze? Isfahan ist dort, wo das Herz der Katze schlägt.



Haben Sie schon als Kind Bücher geschrieben?

Nein, als Kind habe ich Bücher gelesen und vom Bücherschreiben geträumt.

Gibt es eine Geschichte, die Sie besonders gerne mögen?

Die Geschichte des Blinden, der sich in eine Gelähmte verliebte und sie von nun an auf dem Rücken trug, wobei sie ihm zuflüsterte, wohin er laufen sollte. Er konnte durch sie wieder sehen und sie durch ihn wieder laufen.

Lesung

»Das Mondmädchen« – Lesung mit Mehrnusch Zaeri-Esfahani und Mehrdad Zaeri

Für Kinder ab 6 Jahre

Die iranische Autorin Mehrnusch Zaeri-Esfahani erzählt uns vom kleinen Mädchen Mahtab, das auf der Suche nach einem neuen Zuhause eine Fee namens Pari und die riesige Schwanendame Ipamen trifft. Begleitet wird sie durch Live-Zeichnungen ihres Bruders Mehrdad Zaeri, der wunderschöne und phantasievolle Bilder zu ihren Geschichten zeichnet und so Worte und Gefühle lebendig werden lässt.



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 15.30 Uhr | Theater Freiburg, **Kammerbühne**

STADTBIBLIOTHEK

Schuhdetektiv Heinz Schlapp Kino-Lese-Spektakel für Schnüffelnasen

Für Kinder von 5-10 Jahren

Eine rasante Detektivgeschichte mit zwei jungen Schauspielern, vielen Fotos, jeder Menge verrückter Schuhe, wilden Verfolgungsjagden und einem oberchusseligen Helden. Nach dem Buch von Marion Klötzer und Hansjörg Palm. Ein kniffliger Spezialauftrag ist zu lösen und dafür kommt nur einer in Frage: Heinz Schlapp, der Superdetektiv! – Alles Sandaletti, wäre da nicht Lotti Langfinger, die gefährlichste Räuberin im ganzen Schuhreich. Die bringt den ollen Heinz mächtig zum Schwitzen. Aber ein echter Schlapp macht niemals schlapp!



Freiburg
IM BREISGAU



www.heinz-schlapp.de



TERMIN

Samstag, 18. Oktober, 16 Uhr | Kinderbibliothek am Münsterplatz
Eintritt frei

Bücherbus der Stadtbibliothek

Für die ganze Familie

Der neue Bücherbus der Stadtbibliothek präsentiert sich in diesem Jahr zum ersten Mal beim **LirumLarumLesefest** und lädt alle zum Schmökern in seiner gemütlichen Lounge ein. Hier können Kinder und Jugendliche auf den Spuren der Autoren des Lesefestes wandern, in den neuesten Romanen schmökern und sich in die Lektüre der Lieblingsautoren vertiefen. Im Bücherbus können außerdem die Bücher gleich ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden.



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, ab 12.30 Uhr | Lesefest im Theater Freiburg, **Theater-**
vorplatz

Hörbuch-Bar

Für die ganze Familie

Wer den Abenteuern der Kinderbande von Antje Herdens »Julia und die Stadtteilritter« lauschen möchte oder miterleben will, wie der immer schlechtgelaunte »Bärbeiß« von Annette Pehnt Freunde findet, der ist in der Hörbuch-Bar genau richtig. Hier kann die ganze Familie aus einer vielfältigen Sammlung von Hörbüchern spannende Geschichten entdecken und sich von den Stimmen der Erzähler in andere Welten versetzen lassen.



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 12.30-15.30 Uhr | Lesefest im Theater Freiburg, **Theater-**
café

Im Land der 101 Sprachen

In Kooperation mit der Berlitz Sprachschule Freiburg und dem Deutsch-Türkischen Elternverein für Freiburg und Umgebung e.V

Für Kinder von 3-6 Jahren

In der Stadtbibliothek wird fast täglich vorgelesen, nicht nur auf deutsch, sondern auch auf italienisch, türkisch, englisch, französisch ... Einen Ausschnitt davon bieten Vorlesepaten und Vorlesepatinnen der Stadtbibliothek beim **LirumLarumLesefest**. Es werden Bilderbücher auf englisch, türkisch und persisch für Groß und Klein vorgelesen.

13 Uhr: Türkisch

13.45 Uhr: Englisch

14.30 Uhr: Persisch (persisch und deutsch)



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 13-15.15 Uhr | Lesefest im Theater Freiburg, Malsaal

KINDERFILMRING

Literatur trifft Film: Lesung mit dem kleinen Raben Socke & Brummkreisel Achim (Joachim Kaps)

ca. 40 Minuten / ab 5 Jahre

Wer kennt sie nicht, die Geschichten des kleinen Rabe Socke? Sein Markenzeichen ist die rot-weiße Ringelsocke und sein vorlauter Schnabel. Der kleine Rabe Socke hat jede Menge Unsinn im Kopf und bringt so einiges durcheinander. Gemeinsam mit dem kleinen Raben liest Achim (Joachim Kaps: Pantomime, Schauspieler und Synchronsprecher) die Lieblingsgeschichten des kleinen Raben Socke vor. Es wird gezaubert, nach einem streng geheimen Rezept gekocht und es gibt eine Pantomimenschule. Natürlich geht einiges schief, doch mit Hilfe des kleinen Rabens und der Kinder lernt Achim eine Menge dazu.



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, ab 14 Uhr | Lesefest im Theater Freiburg, **Kammerbühne**

Film trifft Literatur: Der kleine Rabe Socke

Deutschland 2012 | 73 Minuten | empfohlen ab 5 Jahren |

basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe

Der Film bietet Kindern ein Abenteuer, bei dem sie mitfiebern können, er amüsiert aber vor allem durch kleine Lügen und Übertreibungen, über die der kleine Rabe Socke schließlich selber stolpert. Der kleine Rabe Socke ist schon aus Kinderbuch und Trickfilmserie bekannt, aber die Geschichte für den Film wurde eigens für das Kino entwickelt und wie in den Kinderbüchern geht es in dem Film um die Themen Freundschaft, Angst und Mut.



Freiburger Kinderfilmring 12. - 24. Oktober 2014

- | | | | |
|-----------|---------------|-----------|--|
| So | 12.10. | 11 Uhr | <i>Matinée:</i> Letz Fetz Jugendzentrum Stühlinger |
| Mo | 13.10. | 15 Uhr | Jugendforum Herdern |
| Di | 14.10. | 16 Uhr | EBW Weingarten - Mehrgenerationenhaus |
| Mi | 15.10. | 10 Uhr | Schulvorstellung Haus der Begegnung Landwasser
(in Zusammenarbeit mit Albert-Schweitzer-Schule I) |
| Mi | 15.10. | 15:30 Uhr | Stadtteiltreff Brühl-Beurbarung |
| Do | 16.10. | 16 Uhr | RiKiKi – Rieselfelder Kinderkino |
| Fr | 17.10. | 15:30 Uhr | Kinderkino Stadtteilverein Vauban e.V. |
| Mo | 20.10. | 15:30 Uhr | Kinder- und Jugendhaus Hochdorf |
| Di | 21.10. | 15 Uhr | Kinder- und Teenietreff Tiengen |
| Mi | 22.10. | 10 Uhr | Schulvorstellung: Kommunales Kino/ Alter Wiehrebahnhof |
| Mi | 22.10. | 15 Uhr | Kinder- und Jugendhaus Opfingen |
| Mi | 22.10. | 16:30 Uhr | Kinder- und Jugendtreff Haslach |
| Do | 23.10. | 15 Uhr | Kinder- und Jugendtreff Waltershofen |
| Fr | 24.10. | 15 Uhr | Jugendclub Munzingen |

KINDER- UND JUGENDMEDIOTHEK

Cubitos Traum: deutsch-spanischer Spiel-, Mal- und Lesenachmittag

Für Kinder ab 6 Jahre, die gerne Geschichten hören und gerne malen

Mit der Illustratorin und Kunstdozentin Carmen Luna und der Leiterin der Kinder- und Jugendmediothek Esther Kuschke-Rösch.

Als Cubito eines Tages krank ist und nicht zur Schule gehen darf, stellt seine Mama sein Zimmer so voller Spielsachen, dass er sich kaum rühren kann. Doch als er einschläft, lernt er im Traum das Mädchen Palmera und den Seemann Robi kennen, und gemeinsam spielen sie am Strand tolle Spiele, die Palmera kennt, z.B. aus einer Thunfischdose eine Trommel bauen, mit Palmwedel im Sand malen oder »Fisch den Fischer spielen« – was du dazu brauchst? Es ist ganz einfach. Als erstes brauchst du ein Fischchen aus Pappe, und wenn du keins hast, können wir zusammen eines basteln ...

Eine Geschichte rund ums Spielen von Carmen Luna. Anschließend wird gemeinsam gemalt, gebastelt und gespielt.

TERMIN

Samstag, 18. Oktober, ab 15-18 Uhr | Kinder- und Jugendmediothek,

Maria-von-Rudloff-Platz 2, 79111 Freiburg (öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei)

KINDERORCHESTER

Begrüßungskonzert

Für die ganze Familie

Seit Juni 2009 gibt es das von Angelika Asche geleitete Kinderorchester im Theater Freiburg, in dem inzwischen rund 40 junge Musikerinnen und Musiker mitspielen. Das Orchester besteht derzeit aus Geigen, Bratschen, Celli, Blockflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Fagottino, Horn, Saxophon, Harfe und Posauern. Neben den wöchentlich stattfindenden Proben tritt das Kinderorchester im Laufe der Spielzeit bei verschiedenen Veranstaltungen auf. So kann man dem Ensemble beispielsweise bei »klong!«, bei »Weihnachten im Theater« und eben auch beim **LirumLarumLese fest** lauschen.



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 15 Uhr | Lesefest im Theater Freiburg, Großes Haus

JUGENDKUNSTSCHULE

»Wortgeschöpfe« – Mitmachaktion

Bei dieser Mitmachaktion werden Buchstaben lebendig und verwandeln sich in Wesen und Gegenstände. Hierbei kann ein »O« durchaus zu einem UFO oder ein »L« zu einem Stiefel werden, während das »i« zu Rotkäppchen wird. Buchstaben und Wörter bekommen eine neue, phantastische Form, werden neu erfunden, gezeichnet und gemalt, um anschließend ausgeschnitten und als Installation in einen neuen Zusammenhang gesetzt zu werden.

jugendbildungswerk | jbw.de
Jugendkunstschule



TERMIN

Sonntag, 19. Oktober, 13-16.30 Uhr | Lesefest im Theater Freiburg, **Winterer Foyer**

BÜCHERTREFF HERDERN

Lesung mit Sylvia Schopf

»Wer reitet so spät durch Nacht und Wind« – Balladen für Kinder

Für Kinder ab 8 Jahre

Was heutige Fantasy-Geschichten zu bieten haben, findet man auch in vielen Balladen. Sie erzählen von geisterhaften und magischen Welten und wie gefährlich es ist, Wesen aus diesen »Anderswelten« zu begegnen. Geister, Feuerreiter, Elfen und Elfenkönige lehren uns Diesseitige das Fürchten. Es gruselt uns. Wir staunen und schauern, wenn ...

- ... Der *Knabe im Moor* auf Unheimliches trifft
- ... Die unglücklich verliebte *Lenore* des Nachts plötzlich verschwindet
- ... ein rätselhafter Dorfbewohner, *der Feuerreiter*, auf seinem Pferd durch den Ort jagt
- ... sich die Toten zu mitternächtlicher Stunde zum *Totentanz* treffen
- ... Ein Reiter auf einem alten Schloss im Kamin *Die Füße im Feuer* erkennt ...

Die Schauspielerin und Autorin Sylvia Schopf bringt diese Balladen auf kindgerechte und spannende Weise den Zuhörern nahe, spart aber auch nicht an Originalzitate.

TERMIN

Dienstag, 21. Oktober, 15 Uhr | Büchertreff Herdern, Schlüsselstraße 5.
Freier Eintritt

FÜCHSLECLUB



Lesung mit Rolf-Bernhard Essig **Steilvorlage für Schweizer Helden. Die spannende Welt der (Fußball-)Redensarten**

In unserem Alltag spielt Fußball eine große Rolle, sogar in der Sprache, wie uns Rolf-Bernhard Essig erklärt. In seinen lustigen Büchern über Redensarten und Sprichwörter spürt er den Geschichten hinter unseren Redensarten nach und kommt auf überraschende Geschichten. Der »Indiana Jones der Sprachschätze« hat aber auch ein Buch über Helden geschrieben, in dem der Fußball natürlich nicht fehlen darf. In einer Kombination aus Lesung und Gespräch bringt er beide Themen Kindern und Jugendlichen nahe.

Anmeldung erbeten mit Name, E-Mail-Adresse und Alter:

fuechsleclub@scfreiburg.com

Betreff »SC Freiburg *LirumLarumLesefest*«.

TERMIN

Mittwoch, 22. Oktober, 17.30 Uhr | SC-Stadion, Treffpunkt vor dem SC-Fanshop
Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg

CENTRE CULTUREL FRANÇAIS



Ausstellung mit der Künstlerin Elzbieta

Geboren in Polen als Kind einer französischen Mutter und eines polnischen Vaters, lebt und arbeitet Elzbieta in Paris. Sie besitzt viele Talente: Zuerst ist sie Bildhauerin, aber auch eine große Illustratorin, die seit 20 Jahren verschiedene Techniken mischt, die streng geheim sind und zur Magie ihrer Bücher beitragen. Sie schreibt und bebildert ihre Bücher mit Erinnerungen aus der eigenen Kindheit und schafft mit jedem Bilderbuch ein kleines Theater für Kinder.

Die Ausstellung zeigt die verschiedenen und spannenden Facetten des Schaffens der Künstlerin Elzbieta.

Die Ausstellung kann jederzeit besucht werden.

Die Öffnungszeiten sind:

Mo. - Do. 9 - 17.30 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr und
Sa. 11 - 14 Uhr (nur Bibliothek und Ausstellung)

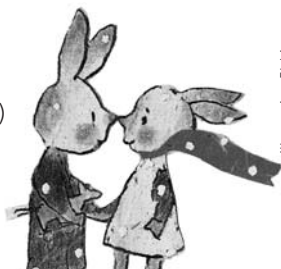


Illustration: Elzbieta

TERMIN

Vernissage: Montag 20. Oktober, 11 Uhr | Ausstellung: 7.-24. Oktober

Centre Culturel Français. Münsterplatz 11 / Im Kornhaus.

Informationen unter: 0761 / 207 390

FUNDEVOGEL

Lesung mit Kathrin Schärer

Das Beste überhaupt – Meerschwein sein

Für Kinder ab 4 Jahre

... ist der Titel des aktuellen Bilderbuches mit Illustrationen von Kathrin Schärer. Ihre Tierzeichnungen sind für uns immer wieder Anlass zu Freuden-sprüngen! Es geht um Freundschaft, Spielen, Streiten und große Gefühle. Frau Schärer wird ihre Bilderbücher mit einem Kamishibai nacherzählen. Das ist ein japanisches Koffertheater. So werden die Bilder noch lebendiger.

Anmeldung erbeten mit Name, E-Mail-Adresse und Alter:

per **Telefon: 0761/25218** oder **E-Mail: info@fundevogel.de**



TERMIN

Donnerstag, 23. Oktober, 15 Uhr | Lesung in der Kinder- und Jugendbuchhandlung Fundevogel, Marienstraße 13, 79098 Freiburg.

FUNDEVOGEL

Kinder- und Jugendbuchhandlung



Lieber barfuß als ohne Buch!

Bei uns können Sie in aller Ruhe stöbern und auch gerne unsere fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marienstraße 13 • 79098 Freiburg

TEL 0761-25218 • FAX 0761-30041

info@fundevogel.de • www.fundevogel.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00 bis 18:30 Uhr,

Sa 9:00 bis 16:00 Uhr

LITERATURBÜRO



Pettersson und Findus im Alten Wiehrebahnhof

Am Sonntag, den 26.10., laden das Literaturbüro und das Kommunale Kino Freiburg gemeinsam ein: Zum großen Pettersson und Findus-Tag mit einer Lesung und der neuesten Realverfilmung im Alten Wiehrebahnhof.

Taschenparadiese. Eine Vorlesereise für kleine Leute

Öffne den Vorhang und schlüpf' in unser Zelt! Wir ziehen eine zauberhafte Welt aus unseren Taschen: Paradiese, die sich zwischen zwei Buchdeckeln verstecken. Wir tauchen ein in Geschichten und Erinnerungen. Wir gehen auf eine gemeinsame Reise und entdecken aufregend Neues und lang vergessenes Altes.

Für **Zuhörer ab drei Jahren** kramt ein Freiburger Überraschungsvorleser seine Kinderbücher hervor und liest im bunten Zelt aus seinen Lieblingsgeschichten; diesmal stehen Pettersson und Findus im Mittelpunkt. Es wird gelauscht, gespielt, gemalt und getobt. Eltern können sich währenddessen im Café des Alten Wiehrebahnhofs bei Kaffee und Croissant entspannen.

TERMIN

Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr | Alter Wiehrebahnhof, Urachstraße 40,
Eintritt pro Kind: 3 € (inkl. Kaffee und Croissant für Mama oder Papa: 5 €)

Veranstalter:



Literaturbüro Freiburg
Literatur Forum Südwest e.V.

mit freundlicher Unterstützung des Förderkreises Literaturhaus Freiburg und der Volksbank Freiburg

KOMMUNALES KINO

Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist – Große Freundschaft

Wer kennt sie nicht: die wunderbar schrullige Welt des alten Pettersson, der mit seinem kleinen Kater Findus und seinen Hühnern auf einem einsamen Hof in Schweden lebt. Dort erleben sie viele lustige Geschichten, tüfteln an praktischen Erfindungen und backen natürlich die weltberühmte Pfannkuchentorte! Episoden aus vier Folgen der bekannten Kinderbuchserie wurden in diesem wunderbaren Realfilm vereint.

»Slapstick-Festival mit Kater. Der Kinderbuchklassiker ›Pettersson und Findus‹ ist wunderbar verfilmt worden.« (ZEIT, 13.03.2014)

D 2014 | Regie: Ali Samadi Ahadi | 90 Min. | empfohlen ab 5 Jahren

Weiteres: www.koki-freiburg.de/kinderkino



TERMIN

Sonntag, 26. Oktober, 15.30 Uhr | **Alter Wiehrebahnhof**, Urachstraße 40,
Eintritt pro Kind: 2,50 €, Erwachsene: 4 €

Dienstag, 21. Oktober, 10 Uhr | **Alter Wiehrebahnhof**, Kino für Schulanfänger. Schüler 1.-2. Klasse, weitere Termine auf Anfrage möglich. Schulkino: 3 € / SchülerIn. Begleitpersonen frei

LIEBLINGS- KINDER- LITERATUR



Claus-Peter Jepsen

Inhaber der Kinder- und Jugendbuchhandlung Fundevogel

Gelesen habe ich schon immer viel. Dabei erweist sich nicht alles, was lesbar ist, auch als unbedingt lesenswert. Dann gibt es da aber Bücher, die sind wie Ereignisse, die das eigene Leben so nachhaltig beeinflussen, dass sie dem Leben selbst eine vollkommen neue Dimension und Richtung geben. Bei mir war und ist das die Poesie von Michael Ende. Natürlich *Momo* und auch *Die Unendliche Geschichte*, aber namentlich ist es **Das Gauklermärchen**, das mich so fasziniert und das ich zum Kanon der Weltliteratur zähle. Jene Geschichte also, die in klassischem Versmaß letztlich von der Liebe erzählt: Der kleine Zirkus steht vor dem Aus. Da bietet der Chemiekonzern dem Zirkus an, Werbung für ihn zu fahren. Bedingung: Die Artisten sollen sich von dem Mädchen Eli trennen, das sie vor Jahren nach einem Chemieunfall aufgenommen haben ...

Erst die Begegnung mit diesen Texten und die persönliche Begegnung mit ihrem Autor gaben den Ausschlag, sich auf das Abenteuer der Kinder- und Jugendliteratur einzulassen.

Das Gauklermärchen. Ein Spiel in sieben Bildern sowie einem Vor- u. Nachspiel. Ende, Michael.



Andrea Wagner

Seit 2009 Leiterin des städtischen Kinderbüros
und Gründerin des ersten Kinderbeirats der Stadt Freiburg

Wenn ich an meine Kindheit zurückdenke kommt mir sofort **Pippi Langstrumpf** in den Kopf. Dieses rothaarige, sommersprossige Mädchen mit den viel zu großen Schuhen und der Idee, dass verkehrt herum im Bett zu liegen, die einzig richtige Art des Schlafens sein kann.

Ich habe zwar nicht verkehrt herum im Bett gelegen, jedoch war ich eine fantastische »Sachensucherin«, wie Pippi auch. Lange Zeit war ich davon überzeugt, dass ich mein Leben lang Sachensucherin bleiben würde.

Vieles hat mich sofort begeistert und in den Bann des Ringelstrumpf-Mädchens gezogen. Insbesondere die Eigenschaft, unabhängig in einer Villa zu leben, gemeinsam mit einem Pferd und einem Äffchen als Wohngemeinschaft. Auch Pippis mutige Art, den Erwachsenen ihre Sichtweise vom Leben mitzuteilen, hat mir imponiert. Ob das Frau Prysselius, die Dorfpolizisten, oder die zwei Banditen waren, alle verzweifeln sie an der Lebenseinstellung der kleinen Pippi, die für Erwachsene manchmal ziemlich frech, mutig und unkonventionell wirkt. Tja, und jetzt bin ich große Sachensucherin in Freiburg, und suche die richtigen Beteiligungsformen für Kinder, so dass die Stadt so wird, wie ihr sie euch als Kinder wünscht.

Pippi Langstrumpf. Lindgren, Astrid.

ÜBERBLICK



STADTWEITE ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES LIRUMLARUMLESEFESTS

07. – 24. Oktober		Ausstellung der Künstlerin Elzbieta im Centre Culturel Français. Münsterplatz 11 / Im Kornhaus Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-17.30 Uhr, Fr. 9-14 Uhr und Sa. 11-14 Uhr (nur Bibliothek und Ausstellung) Eintritt frei
12. So.	11 Uhr	Film trifft Literatur: Der kleine Rabe Socke Matinée: Letz Fetz Jugendzentrum Stühlinger
13. Mo.	15 Uhr	Jugendforum Herdern
14. Di	16 Uhr	EBW Weingarten Mehrgenerationenhaus
15. Mi.	10 Uhr	Schulvorstellung Haus der Begegnung Landwasser (in Zusammenarbeit mit Albert-Schweitzer-Schule I)
	15.30 Uhr	Stadtteiltreff Brühl-Beurbarung
16. Do.	16 Uhr	RiKiKi – Rieselfelder Kinderkino
17. Fr.	15.30 Uhr	Kinderkino Stadtteilverein Vauban e.V.
20. Mo.	15.30 Uhr	Filmvorführung im Kinder- und Jugendhaus Hochdorf
21. Di.	15 Uhr	Kinder- und Teenietreff Tiengen
22. Mi.	10 Uhr	Schulvorstellung: Kommunales Kino / Alter Wiehrebahnhof
	15 Uhr	Kinder- und Jugendhaus Opfingen
	16.30 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Haslach
23. Do.	15 Uhr	Kinder- und Jugendtreff Waltershofen
24. Fr.	15 Uhr	Jugendclub Munzingen



18. Sa.	15-18 Uhr	Cubitos Traum: deutsch-spanischer Spiel-, Mal- und Lesenachmittag Kinder- und Jugendmediothek Rieselfeld, Maria-von-Rudloff-Platz 2, 79111 Freiburg. Eintritt frei
	16 Uhr	Schuhdetektiv Heinz Schlapp Kino-Lese-Spektakel für Schnüffelnasen Kinderbibliothek am Münsterplatz 17. Eintritt frei
19. So.	12.30 bis 18 Uhr	KINDERLITERATURFEST IM THEATER FREIBURG Alle Veranstaltungen im Rahmen des LirumLarum-Leseests an diesem Tag im Theater Freiburg sind öffentlich und der Eintritt ist frei . Teilweise gib es Platzkarten (siehe Faltblatt im Leseheft)
	20. Mo.	11 Uhr
21. Di.	10 Uhr	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist – große Freundschaft Alter Wiehrebahnhof, Urachstraße 40, Kino für Schulanfänger / Schüler 1.-2. Klasse, weitere Termine auf Anfrage möglich. Schul kino: 3 € /SchülerIn. Begleitpersonen frei
	15 Uhr	Lesung »Wer reitet so spät durch Nacht und Wind« Balladen für Kinder mit Sylvia Schopf Büchertreff Herdern, Schlüsselstraße 5. Freier Eintritt

22. Mi.	17.30 Uhr	<p>Lesung »Steilvorlage für schweizer Helden. Die spannende Welt der (Fußball-)Redensarten« mit Rolf-Bernhard Essig. SC-Stadion, Treffpunkt vor dem SC-Fanshop. Schwarzwaldstr. 193, 79117 Freiburg. Anmeldung unter: fuechsleclub@scfreiburg.com</p>
23. Do.	15 Uhr	<p>Lesung »Das Beste überhaupt – Meerschwein sein« mit Kathrin Schärer. Kinder- und Jugendbuchhandlung Fundevogel, Marienstraße 13, 79098 Freiburg. Anmeldung erbeten unter: 0761/25218 oder E-Mail info@fundevogel.de</p>
26. So.	11 Uhr	<p>Abschlussveranstaltung des LirumLarumLese-fests im Alten Wiehrebahnhof Taschenparadiese. Eine Vorlesereise für kleine Leute Alter Wiehrebahnhof, Urachstraße 40. Eintritt pro Kind: 3 € (inkl. Kaffee und Croissant für Mama oder Papa: 5 €)</p>
	15.30 Uhr	<p>Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist – grosse Freundschaft Alter Wiehrebahnhof, Urachstraße 40. Eintritt pro Kind: 2,50 €, Erwachsene: 4 €</p>

AUF
WIEDER
SEHEN!



Das nächste LIRUMLARUMLESEFEST findet voraussichtlich
vom 18. bis 25. Oktober 2015 statt!

IMPRESSUM

Kulturamt der Stadt Freiburg
Münsterplatz 30, 79098 Freiburg im Breisgau
E-Mail: kulturamt@stadt.freiburg.de

Programmänderungen vorbehalten.
Bitte die aktuellen Meldungen in der Tagespresse beachten.

Programmkonzeption: Martina Wolff & Michael Kaiser
Planung Lesefest im Theater Freiburg: Martina Wolff & Michael Kaiser
Redaktion: Carmen Kessel & Martina Wolff
Grafik und Satz: Ana Castro Carrancho | www.castro-design.com
Druck: schwarz auf weiss, Litho- und Druck GmbH, Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg

Das LirumLarumLesefest ist eine Kooperationsveranstaltung mit folgenden Partnern:

Junges Theater Freiburg; Stadtbibliothek Freiburg und ihre Zweigstellen; Buchhandlung Fundevogel; Jugendkunstschule, Jugendbildungswerk; Centre Culturel Français Freiburg; Kinderorchester Theater Freiburg; Literaturbüro Freiburg; Kommunales Kino im Alten Wiehrebahnhof; Freiburger Kinderfilmring; Füchsleclub; Büchertreff Herdern.

Unser Dank gilt allen Autoren, Illustratoren, Verlagen, Buchhandlungen (vor allem der Buchhandlung Rombach und der Buchhandlung Herder & Thalia) und Kooperationspartnern mit ihren engagierten Mitarbeitern, die seit vielen Jahren dazu beitragen, dass das Lesefest zu einer stadtweiten Erlebniswoche wird, in der Kinder und deren Familien das Lesen sowie schöpferische Kreativität für sich entdecken. Namentlich (i.A.): Angelika Asche; Janina Bachteler; Ann-Christin Bolay; Angelika Breitenbücher; Martin Bruch; Martine Chantrel; Corinna Henselmann; Reiner Hoff; Claus-Peter Jepsen; Esther Kuschke-Rösch; Verena Maria Link; Carmen Luna; Johanna Metzler; Tobias Rauber; Sylvia Reich-Volkert; Iris Steinhäuser; Gudula Trefzger. Claudia Dürr gilt der herzlichste Dank für das sorgfältige Korrekturlesen, Rolf Störtzer und Samuel Dangel für viele wunderbare Lesefeste sowie stets hilfreichen und willkommenen Rat. Danke auch an Katharina Gruber und den Schülerinnen und Schülern der Maria-Montessori Schule in Freiburg mit ihren Eltern, die alle Gäste des Lesefests im Theater kulinarisch verwöhnen, sowie der Sparkasse Freiburg für die freundliche finanzielle Unterstützung.

VAG SCHÜLER ERLEBNIS

Hast du schon von Uku und Kela gehört?

Mit den beiden Außerirdischen vom Planeten Upsyła kannst du jede Menge erleben und viel über Bus und Bahn in Freiburg erfahren. Schaffst du es, ihnen zu helfen, wieder nach Hause zu kommen?

Frag deinen Lehrer nach dem VAG Schülererlebnis! Ansprechpartnerin bei der VAG ist **Ute Stephan**, Telefon 07 61/45 11-134, E-Mail ute.stephan@vagfr.de

- ▶ Mehr Infos zum neuen VAG Schülererlebnis sowie „Klasse in Fahrt“, dem gesamten Angebot der VAG für Schüler, auf www.vag-freiburg.de/service





„Ich bin ein sehr belesner Herr,
Nicht wie die andern Viecher!
Dass Bücher bilden, wisst auch ihr.
Und ich – ich fresse Bücher.“

Mascha Kaléko
Ansprache eine Bücherwurms

Buchhandlung
Herder & Thalia
Kaiser-Joseph-Str. 180
79098 Freiburg
Tel. 0761 28282-0

Für Online-Entdecker:
www.thalia.de

Entdecke neue Seiten

 **Thalia.de**
Herder